

10.2 Finanzierung der Zahlungen

Ein Fünftel der jungen Arbeitnehmer/innen musste einen Kredit aufnehmen, um diese Einmalzahlungen leisten zu können. Im Schnitt belief sich die Kredithöhe auf rund 20.000 Euro. Während etwa ein Viertel der Haushalte weniger als 8.400 Euro aufnahm, musste wiederum rund ein Viertel mehr als 28.000 Euro aufnehmen. Der Median liegt bei 15.500 Euro, d.h. bei der Hälfte der Kreditnehmer lag die Kreditsumme über diesem Betrag.

Auf einen Kredit waren am häufigsten jene angewiesen, die im Genossenschaftssektor einen Finanzierungsbeitrag bezahlen mussten. Im Schnitt belief sich die Darlehenshöhe in diesem Wohnsektor auf rund 23.700 Euro. Mit rund 12.500 Euro deutlich geringer war die durchschnittliche Kredithöhe bei jenen, die für die Finanzierung einer Gemeindewohnung oder einer privaten Mietwohnung auf einen Kredit zurückgegriffen haben.

Die monatlichen Rückzahlraten für den Kredit machen im Schnitt 246 Euro aus.

Knapp sechs von zehn Haushalten haben die anfallenden Kosten (bzw. die über die Kredithöhe hinausgehende Geldsumme) hauptsächlich mit eigenen Ersparnissen finanzieren können. Nur in jedem zehnten Fall haben dabei Eltern oder andere Personen den Großteil übernommen. Bei einem Viertel der Haushalte hat es quasi eine Halbe/Halbe-Lösung zwischen eigenen Ersparnissen und einer familiären Unterstützung gegeben. Zwischen den einzelnen Wohnsegmenten fallen die diesbezüglichen Unterschiede nur gering aus.